



KÜNSTLER GEGEN AIDS

PRESSECLIPPING

KÜNSTLER GEGEN AIDS - DIE GALA 2012

22. Oktober 2012, Stage Theater des Westens

Tages- und Wochenzeitungen & Magazine

Auszug Online-Berichterstattung

www.kuenstlergegenaids.de



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Berliner Morgenpost vom 23.10.2012

„Er hätte es sich so gewünscht“

Bei der Gala „Künstler gegen Aids“ im Theater des Westens wird an den verstorbenen Dirk Bach erinnert

Es war erneut die rote Schleife, in deren Zeichen sich alles an diesem Abend abspielte. Bei der zwölften Benefizgala „Künstler gegen Aids“ zugunsten der Berliner Aids-Hilfe im Theater des Westens trugen am Montag wieder zahlreiche Prominente mit ihren Auftritten ohne Gage dazu bei, dass die lebensgefährliche Krankheit nicht in Vergessenheit gerät. Unterhaltsam wurde das Programm unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters **Klaus Wowereit** und der Schauspielerin **Judy Winter** gestaltet, wie in all den Jahren zuvor. Doch mischte sich diesmal auch Trauer darunter. Erinnerungen an einen Mann von rundlicher **Statur**, der ursprünglich gemeinsam mit **Maren Kroymann** durch die Veranstaltung führen wollte. Und dessen plötzlicher Tod vor wenigen Wochen die Showbranche erschütterte. Dirk Bach hatte sein Engagement seit längerem zugesagt, moderierte bereits 2009 und 2010. Nun wurde dem Komiker die Gala gewidmet.

„Dirk war mein kleiner großer Bruder. Ich kann den Verlust noch nicht in Worte fassen“, sagte **Ralph Morgenstern**, der sichtlich mit den Tränen kämpfte. Gleichzeitig aber, so sagte Maren Kroymann bei der Begrüßung, hätte Dirk Bach gewollt, „dass wir hier das Leben feiern, verkörperte er doch die Maxime: The show must go on.“ Dafür sorgten dann die Elektropop-Band Mia mitsamt Frontfrau **Mieze**, die Kultrockerkaratiere **Karat** sowie die Sängerin **Gitte Haenning**. Die Dänin musste sich vor einem halben Jahr selbst von einem geliebten Menschen verabschieden, ihrer Schwester. „Mir geht es heute wieder sehr gut. Ich habe schon in den fünf Jahren, die ich meine Mutter bis zum Tod begleitete, eines gelernt: Du musst das Leben in aller Intensität genießen.“ Dirk Bach hätte diesem Satz sicherlich beigeipflichtet.

Caroline Rudelt



Mit Kleid und Kuss Sängerin Mieze von der Berliner Band Mia (r.) und Annabelle Mandeng bei der Benefizveranstaltung

PAULBRITTA PEDERSEN (5)



Engagiert Ralph Morgenstern gedachte Dirk Bach



Geladen Gitte Haenning sang auf der Gala



Beteiligt Liedermacher Klaus Hoffmann mit Susanne Juhnke auf dem roten Teppich im Theater des Westens



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Berliner Zeitung vom 23.10.2012



BERLINER ZEITUNG/CHRISTIAN SCHULZ (2)

Ganz schön bunt: Klaus Wowereit im Schatten von Olivia Jones bei der Gala der Berliner Aids-Hilfe.

KÜNSTLER GEGEN AIDS

Lasst uns das Leben feiern

VON ANDREAS KURTZ

Eigentlich sollte die Schauspielerin, Sängerin und Kabarettistin **Maren Kroymann** bei diesem Auftritt am Montagabend auf der Bühne im Theater des Westens nicht allein sein. Während der Vorbereitungen auf die Gala „Künstler gegen Aids“ starb allerdings ihr Freund und Kollege **Dirk Bach**, mit dem zusammen sie durch den Abend führen wollte. Sie erinnerte gleich in ihrer ersten Moderation an ihn: „Vor diesem Moment habe ich Angst gehabt. Weil es jetzt erst richtig bei mir ankommt, dass Dirk nicht mehr da ist. Wir widmen diese Gala Dirk Bach!“ Sie erinnerte sich an die beiden Galas, die Bach moderiert hatte: „Er war sich sehr bewusst, dass hier immer der Gedanke an den Tod mit-schwingt.“

Auch wenn dieser Abend im Theater des Westens dem verstorbenen Entertainer gewidmet wurde, sollte er keine Trauerfeier werden. Maren Kroymann gab deshalb das auf einem Ausruf Bachs basierende Motto aus: „Lasst uns heute im Andenken an Dirk Bach das Leben feiern. Lasst uns ein schönes Fest machen.“ Schirmherr **Klaus Wowereit** erinnerte an den Verstorbenen: „Dirk Bach, dieser kleine Mann, der

so ein großer Künstler war, bleibt in unseren Herzen.“ Nachdem Schirmherrin **Judy Winter** „für Dirk und alle, die wir vermissen“ das nachdenkliche Lied „Lass mich bei dir sein“ gesungen hatte, musste Entertainer **Robert Kreis** mit dem Lied „Das Nachtgespenst“ und mit seinem Lach-Foxtritt die Stimmung erst mal mühsam heben.

Auch in diesem Jahr war es wieder beeindruckend zu sehen, was für ein hochkarätiges Bühnenprogramm sich für diese Benefiz-Show vollkommen ohne Gage mobilisieren ließ: Eurovision-Song-Contest-Gewinnerin **Dana International** war gekommen, die Bands **Mia** und **Karat** sowie Sänger **Peter Heppner** traten bei der Gala im Theater des Westens auf.

Sängerin **Gitte Haening** freute sich besonders auf ihr Duett mit Maren Kroymann: „Weil ich so ein großer Fan von ihr bin.“ In ihren Erinnerungen war Dirk Bach vor allem „bezau-



Mit Sekt: Romy Haag

bernd, poetisch und außer-gewöhnlich.“

Bauchredner **Sascha Grammel** („Hetz mich nicht!“) gehörte zum ersten Mal zu den Künstlern dieser Gala und hatte eine neue Nummer mit dem Publikumsliebbling **Josie**, der Schildkröte, mitgebracht. Außerplanmäßig war **Ralph Morgenstern** dabei, der an seinen Freund Dirk Bach erinnerte und in Gedanken an ihn mit den Tränen rang: „Dirk war mein kleiner großer Bruder. Ich kann die Trauer über diesen Verlust nicht in Worte fassen.“

Auch die Schlagzeugnummer **Power! Percussion**, Harfenistin **Simonetta Ginelli** (auf ihrer Seite www.hauptstadtharfe.de bekommt man einen guten Eindruck von ihrer Arbeit) und die Akrobalen **Caesar Twins** (die auf dem 50. Geburtstag von Klaus Wowereit auftraten) stellten sich in den Dienst der guten Sache. Eine Tradition, die auch in diesem Jahr nicht gebro-

chen wurde, ist inzwischen auch der Auftritt von **Ades Zabel**, besser bekannt als **Edith Schröder** aus Neukölln, als DJ bei der After-Show-Party.

Die Eintrittskarten kosteten in diesem Jahr von 44 bis 150 Euro. Mit dem Erlös des Abends „Künstler gegen Aids“ will die Berliner Aids-Hilfe Begegnungsangebote finanzieren. Ein Teil des Geldes soll für eine mobile Krankenstation verwendet werden, die Erholungsreisen für Menschen mit HIV/Aids ermöglicht. Außerdem soll der Hilfsfonds gestärkt werden, der Menschen mit HIV/Aids unbürokratisch unterstützt.

Unter den Gästen waren Kammer-sänger **Jochen Kowalski**, Schauspieler **Georg Preuße** und Sänger **Klaus Hoffmann** (mit „Danke, Dirk!“-Anstecker am Revers). Moderatorin **Annabelle Mandeng** hatte Hochachtung für die schwierige Aufgabe, die Maren Kroymann sich an diesem Abend aufbürdete: „Sie musste eine emotionale Lücke füllen.“



Andreas Kurtz
Telefon: 23 27 53 96
Telefax: 23 27 51 14
Mail: ak@andreaskurtz.net



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Der Tagesspiegel vom 24.10.2012

STADTMENSCHEN

Aids-Gala: Tränen auf der Bühne

„Vor diesem Moment hatte ich Angst, weil jetzt erst richtig bei mir ankommt, dass Dirk nicht mehr da ist.“ Als Schauspielerin **Maren Kroymann** am Montagabend mit diesen Worten die Gala „Künstler gegen Aids“ anmoderierte, war der wichtigste und schwerste Moment geschaffen. Gemeinsam mit ihrem Bühnenkollegen **Dirk Bach** sollte sie durch die Gala im Theater des Westens führen, nun blieb der Platz im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Komiker leer. Es war allein an Kroymann, durch den Abend im Theater des Westens zu führen – sie tat das bewegt und humorvoll. Es flossen Tränen, es wurde gelacht und gejubelt und gefeiert und später getanzt für den guten Zweck – wohl so, wie es auch Dirk Bach gewollt hätte. **Ralph Morgenstern** aus Köln war ein langjähriger Freund Bachs und ist Mitstreiter im Engagement gegen die Leichtsinnigkeit beim Thema Aids. Auf der Bühne kamen ihm die Tränen. Begeisterungstürme lösten die Musiker von **Karat** aus, deren wallende, teils graue lange Haare und ausladende Rockergesten das stylish und edel gekleidete Publikum kontrastierten. Standing Ovationen für „Über sieben Brücken musst du gehen“. Großer Beifall galt auch dem „Tanz der Vampire“-Ensemble des Theater des Westens für eine kurze Gesangseinlage. Die Musiker sammeln nach all ihren Vorführungen und waren der größte Einzelspender der Gala der Berliner Aids-Hilfe, bei der 91 000 Euro zusammenkamen. Das Geld wird für die Begegnungsgruppen und die kurzfristigen finanziellen Hilfen für Betroffene verwendet. Galagäste

Jörn Kubicki und **Klaus Wowereit** spendeten den 240 Ehrenamtlichen der Aids-Hilfe Applaus. Dutzende Firmen und Dienstleister machten die Gala möglich – die Künstler traten alle ehrenamtlich auf. So bleibt unter anderem die raumfüllende Stimme des **Peter Heppner** unvergessen, die Ernsthaftigkeit der Mia-Sängerin **Mieze Katz**, der ans Herz gehende Bauchredner **Sascha Grammel** mit seiner Schildkrötenpuppe, die feuchte, aber nicht schlüpfrige Darbietung der Artisten **Caesar Twins** im Wasserkelch, der Rhythmus der Power-Percussionisten. Und das Duett von **Gitte Haenning** und **Maren Kroymann**. Marlene Dietrich bat die junge Gitte mal auf ihren Schoss, „auf diese berühmten langen Beine“, das könne sie bis heute kaum glauben und werde es nie vergessen. So wie wohl viele der Gäste niemals den so plötzlich verstorbenen Kollegen Dirk Bach vergessen werden. Zum Finale drückte Kroymann ein Schwarz-Weiß-Bild von ihm ans Herz. kög



Engagiert. Mia-Sängerin Mieze Katz (links) und Model Bonnie Strange. Foto: dpa



KÜNSTLER GEGEN AIDS

BILD vom 23.10.2012



Aufgekratzt: Sängerin Mieze (l.) und Bonnie Strange



Zum ersten Mal auf der Gala: die Band Karat



Dirk Bach (51)

Aids-Gala in Berlin Im Herzen war Dirk Bach dabei!



**Susanne Juhnke (l.)
Monika Hansen**

Charlottenburg – Der wichtigste Gast guckte vom Himmel aus zu ...
Eigentlich sollte Dirk Bach († 51) die Besucher der Gala „Künstler gegen Aids“ im Theater des Westens zum Lachen bringen. Doch nun trauern sie um den kürzlich Verstorbenen.



Ralph Morgenstern

Maren Kroymann (63), die mit Bach den Abend moderieren sollte, kam allein auf die Bühne, in der Hand ein Bild von ihm. „Es ist eine schöne Geste, dass sie allein moderiert“, würdigte der Regierende Klaus Wowereit (59, SPD). „Denn einen Dirk Bach kann man einfach nicht ersetzen.“



Sexy: Anouschka Renzi

Gala-Schirmherrin Judy Winter (68): „Dies soll aber nicht nur ein Abend der Trauer, sondern vor allem der Freude werden. Freude, dass wir Dirk Bach überhaupt hatten.“
lawa, tre



**Jean Roger (l.)
und Olivia Jones**

Fotos: BRIGITTE DUMMER/DAVIDS, MARKO GREITSCHUS/API, EVENTPRESS HERRMANN



KÜNSTLER GEGEN AIDS

BZ vom 23.10.2012

Dienstag, 23. Oktober 2012 ★

Aids-Gala im Theater des Westens

Dirk Bachs Platz blieb frei

Die Sängerin Mieke Katz



Gäste: Klaus Hoffmann und Susanne Juhnke

Ein Abend im Zeichen der Immunschwächekrankheit Aids ist immer eine ernste Sache.

Auch die Benefiz-Gala „Künstler gegen Aids“, die am Montagabend im Theater des Westens (zum 12. Mal) unter der

Schirmherrschaft von Klaus Wowereit und Schauspiel-Star Judy Winter stattfand. Irgendwie ernst, obwohl gut gemeint, fröhlich und bunt inszeniert in einem festlich geschmückten Haus – so wie auch die zahlreichen und teilwei-

se prominente (zahlenden) Gäste. Die Ernsthaftigkeit bei der Veranstaltung am Montag mag auch dem tragischen Tod des Komödianten Dirk Bach geschuldet sein, exakt drei Wochen zuvor am 1. Oktober. Er sollte (gemeinsam mit Kollegin Maren Kroymann) das

Bühnenprogramm moderieren. **Einen Ersatz für den wahrlich unersetzlichen Bach gab es nicht: „Sein Platz bleibt bewusst frei“, so wollten es die Organisatoren. Maren Kroymann führte allein durch den Abend.**



FOTOS: DPA



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Berliner Kurier vom 23.10.2012

... und bei der Aids-Gala gedachten Promis des Comedian

Die Benefiz-Veranstaltung gestern Abend war Dirk Bach gewidmet

Berlin – **Ralph Morgenstern kämpfte mit den Tränen. Auch Maren Kroymanns Stimme war belegt. Gestern Abend gedachten Berlins Promis Dirk Bach bei der „Künstler gegen Aids“-Gala im Theater des Westens.**

Dirk Bach hatte die Gala zwei Mal moderiert, sich für die Aids-

Hilfe stark gemacht. Auch diesmal hätte er durch die Benefiz-Veranstaltung führen sollen. Gemeinsam mit Maren Kroymann, die nun alleine auf die Bühne musste: „Vor diesem Moment hatte ich Angst, weil jetzt erst richtig bei mir ankommt, dass Dirk nicht mehr da ist.“

Wie die Schauspielerinnen waren auch andere prominente Gäste

trotz glamouröser Gala-Stimmung in Gedanken bei dem verstorbenen Entertainer. Ralph Morgenstern: „Dirk war mein kleiner, großer Bruder. Ich kann die Trauer nicht in Worte fassen.“ Bernd Römer von Karat fand: „Es ist schade, dass Dirk als Gaukler in die Geschichte eingegangen ist. Er war auch in ernsten Rollen ganz groß.“ SKA



Gala-Gäste Klaus Wowereit (r.) und Lebensgefährtin Ute Hiller, Chef der Berliner Aids-Hilfe



KÜNSTLER GEGEN AIDS

WELT am Sonntag vom 28.10.2012



Die Zwillinge Pablo und Pierre von den Caesar Twins mit Handstandakrobatik

Aids-Gala

Es war erneut die rote Schleife, in deren Zeichen sich alles am Montagabend abspielte. Bei der zwölften **Benefizgala** „Künstler gegen Aids“ zugunsten der Berliner Aids-Hilfe im **Theater des Westens** trugen zahlreiche Prominente mit ihren Auftritten ohne Gage dazu bei, dass die lebensgefährliche Krankheit nicht in Vergessenheit gerät.



Mieze Katz von der Berliner Band Mia und das Model Bonnie Strange (r.)

Bekannt für gute Songs und aparten Look: Die israelische Sängerin Dana International





KÜNSTLER GEGEN AIDS

Der Tagesspiegel vom 21.10.2012

Aids-Gala: Kroymann moderiert solo

Gedenken an Comedian Dirk Bach im Mittelpunkt

Es soll eine begeisternde Gala werden, doch zugleich wird es wohl viele stille Momente geben bei der Charityveranstaltung „Künstler gegen Aids - Die Gala 2012“ zugunsten der Hilfsangebote der Berliner Aids-Hilfe. Eigentlich sollte der so plötzlich verstorbene Schauspieler und Comedian Dirk Bach die Veranstaltung im Theater des Westens am 22. Oktober gemeinsam mit seiner Kollegin Maren Kroymann moderieren. Jetzt bleibt Dirk Bachs Platz auf der Bühne leer, Kroymann moderiert allein. Die Veranstalter möchten auf diese Weise Dirk Bach ehren, Mitstreiter und Gäste sollen den Verlust spüren können. Denn Bach fehlt.

Es wäre das dritte Mal gewesen, dass der beliebte Comedian durchs Programm geführt hätte, schon 2009 und 2010 unterstützte er die Arbeit für Menschen mit HIV und Aids, setzte sich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung Infizierter und Erkrankter ein. Im Jahr 2008 war Dirk Bach der „Reminders Day Award“ für



sein herausragendes Engagement im Kampf gegen Aids verliehen worden. „So wie wir Dirk Bach in persönlichen Gesprächen und auf der Bühne kennengelernt haben, würde er sich wünschen, dass ‚Künstler gegen Aids - Die Gala 2012‘ auch ohne ihn zu einem festlichen, unterhaltsamen und lustigen Abend wird“, teilte der Veranstalter, die Berliner Aids Hilfe e.V. mit.

**Steht als
Moderatorin
allein auf der
Bühne:
Maren
Kroymann**

So stehen für den guten Zweck und natürlich ohne Gage unter anderem auf

der Bühne: die Berliner Elektropopband Mia, mit Frontfrau Mieke, deren fünftes Studioalbum „Tacheles“ im März 2012 herauskam. Gitte Hænning wird Blues, Schlager und Jazz singen. Zudem spielt die Ex-DDR-Kultrockband Karat, und der Meister der Puppen, Shootingstar und Bauchredner Sascha Grammel, wird die Gäste unterhalten. Erwartet werden auch Sänger und Echo-Preisträger Peter Heppner, die portugiesische Fado-Interpretin Mísia und die israelische Eurovision-Song-Contest-Gewinnerin Dana International. Einheizen will die Schlagzeugshowtruppe „Power! Percussion“. Auftreten werden Harfenistin Simonetta Ginelli, der Sänger und Entertainer Robert Kreis, und von Base Berlin wird spektakuläre Akrobatik der Caesar Twins zu sehen sein.

Mit den Erlösen der Benefizgala unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit und Schauspielerin Judy Winter will die Berliner Aids-Hilfe Begegnungsangebote finanzieren, „um Menschen aus der sozialen Isolation zu holen und ihnen ein würdiges Leben in unserer Gesellschaft zu ermöglichen“. Mit dem Hilfsfonds kann zudem unbürokratische Hilfe bei der alltäglichen Bewältigung einer HIV-Infektion oder Aids-erkrankung geleistet werden, teilen die Veranstalter mit.

Das Stage-Theater des Westens öffnet am 22. Oktober um 18.30 Uhr offiziell zum Sektempfang seine Türen, Showbeginn ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss an das Showprogramm lädt die Berliner Aids-Hilfe zur After-Show-Party. kög

— Tickets in den Kategorien 44 Euro, 68 und 89 Euro zzgl. VVK können unter der Kartenhotline 479 974 77, im Internet unter www.eventim.de oder direkt im Theater des Westens erworben werden. Premiumkarten zum Preis von 150 Euro sind direkt bei der Berliner Aids-Hilfe e.V. erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.kuenstlergegenaids.de.



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Berliner Morgenpost vom 23.10.2012

23.10.12 THEATER DES WESTENS

Berliner Aids-Gala erinnert an verstorbenen Dirk Bach

Der Entertainer hätte die Benefizveranstaltung im Theater des Westens moderieren sollen. Nun wurde sie ihm gewidmet.

Von Caroline Rudelt



Es war erneut die rote Schleife, in deren Zeichen sich alles am Montagabend abspielte. Bei der zwölften Benefizgala "Künstler gegen Aids" zugunsten der Berliner Aids-Hilfe im Theater des Westens trugen wieder zahlreiche Prominente mit ihren Auftritten ohne Gage dazu bei, dass die lebensgefährliche Krankheit nicht in Vergessenheit gerät.

sein Engagement seit längerem zugesagt, moderierte bereits 2009 und 2010. Nun wurde dem Komiker die Gala gewidmet.

"Dirk war mein kleiner großer Bruder. Ich kann den Verlust noch nicht in Worte fassen", sagte Ralph Morgenstern, der sichtlich mit den Tränen kämpfte. Gleichzeitig aber, so sagte Maren Kroymann bei der Begrüßung, hätte Dirk Bach gewollt, "dass wir hier das Leben feiern, verkörperte er doch die Maxime: The show must go on."

Dafür sorgten dann die Elektropop-Band Mia mitsamt Frontfrau Mieke, die Kultrocker Karat sowie die Sängerin Gitte Haenning. Die Dänin musste sich vor einem halben Jahr selbst von einem geliebten Menschen verabschieden, ihrer Schwester. "Mir geht es heute wieder sehr gut. Ich habe schon in den fünf Jahren, die ich meine Mutter bis zum Tod begleitete, eines gelernt: Du musst das Leben in aller Intensität genießen."

Unterhaltsam wurde das Programm unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit und der Schauspielerin Judy Winter gestaltet, wie in all den Jahren zuvor. Doch mischte sich diesmal auch Trauer darunter. Erinnerungen an einen Mann von rundlicher Statur, der ursprünglich gemeinsam mit Maren Kroymann durch die Veranstaltung führen wollte. Und dessen plötzlicher Tod am 1. Oktober 2012 die Showbranche erschütterte. Dirk Bach hatte



KÜNSTLER GEGEN AIDS

IN, Ausgabe Oktober 2012



Annabelle Mandeng ist elegant und doch sexy - sie macht vor, wie der Dresscode gedacht war

Anouschka Renzi hat mit Pflastern den Blick auf intime Körperstellen verhindert

Olivia Jones glänzt wie immer in der Rolle des Knallbonbons

Ralph Morgenstern wirkt gelassen, später kämpft er aber mit den Tränen

BERLIN

„KÜNSTLER GEGEN AIDS“-GALA

Ein letzter Salut

Zum Niederknien! **Annabelle Mandeng** (41) ist die bestgekleidete Lady bei der „Künstler gegen Aids“-Gala. Ihr sexy Dekolleté verhindert allerdings bei einigen Herren, dass sie sich auch nur an die Farbe des Kleids erinnern können. Dafür erinnern sich ausnahmslos alle an Dirk Bach († 51), es kullern sogar Tränen. Der Komiker sollte an diesem Abend auf der Bühne stehen. Nach seinem Tod haben die Veranstalter entschieden: Es wird keinen Ersatzmann geben - das ist ein letzter Salut für den Mann, der selbst den Dschungel zum Beben brachte.

Marketing-Genie Nach der Eröffnung ihres „Shit Shops“ liefert uns **Bonnie Strange** (26) jetzt auch „puren Trash“ nach Hause - mit ihrem „Shit Generation TV“ auf YouTube. Wie **Pippi Langstrumpf** macht sich das Model die Welt widewidewitt, wie sie ihr gefällt.



Ulla Kock am Brink ist alles, nur kein Party-Hüpfer

FOTOS: ACTIONPRESS (2), AP (4), DDP IMAGES, FILMAGIC, GETTY IMAGES (3), WIREIMAGE (1)



Mieke Katz von „MIA.“ küsst Bonnie Strange die Hand. Vor so viel kreativem Irrsinn muss man einfach auf die Knie gehen

KÜNSTLER GEGEN AIDS
DIE GALA 2012

Brigitte Dummer
Fotografin

15/2012 81



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Berliner Zeitung vom 22.10.2012

G A L A

Künstler gegen Aids

Aids ist eine unheilbare Krankheit, deren Existenz nach wie vor bedrohlich ist. Mit dem Erlös der Gala „Künstler gegen Aids“, die am Montagabend stattfindet, sollen Begegnungsangebote und Reisen für von Aids betroffene Berliner finanziert werden. Bitte Karte kaufen und hingehen! Beginn im Theater des Westens ist 19.30 Uhr, Kantstraße 10-12. (mpw.)



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Berliner Kurier vom 05.10.2012

Dirk Bach

Berlin verneigt sich mit einer großen Gala

Aids-Benefiz-Veranstaltung wird dem verstorbenen TV-Star gewidmet

Berlin – Der plötzliche Tod des Entertainers Dirk Bach († 51) schmerzt und reißt eine tiefe Lücke. Durch die diesjährige Berliner Aids-Gala wollte er führen, doch nun fehlt er auf schmerzlichste Weise. Nun widmen seine Kollegen ihm den Abend und verneigen sich so noch einmal tief vor dem kleinen großen Tausendsassa.

Vor Wochen hatte Dirk Bach zugesagt, die Benefizveranstaltung am 22. Oktober zugunsten der Berliner Aids-Hilfe im Theater des Westens mit Maren Kroymann zu moderieren. Schon

2009 und 2010 stand der Comedian hier auf der Bühne, um die Arbeit für Aidskranke zu unterstützen. „Mit ihm verlieren wir einen ganz besonderen Menschen, der sich auch in Berlin eindrucksvoll für Menschen mit HIV, für ihre Akzeptanz und gegen Diskriminierung oder Ausgrenzung eingesetzt hat“, erklärten die Organisatoren der Gala. „Wir sind überzeugt, dass es in seinem Sinne wäre, die Gala stattfinden zu lassen.“

Dutzende Künstler werden auftreten, darunter die Kultrockband Karat, Sängerin Gitte Hænning und der Satiriker Oli-

ver Kalkofe, der zum Tod von Dirk Bach sagte: „Er war einer der herzlichsten und einfach nettesten Menschen in der Branche. Lieber Dicki, wir werden dich sehr vermissen!“

Wie sehr, das spürt auch ein sichtlich bedrückter Dieter Hallervorden, der die Zukunft seines Schlosspark-Theaters „auf der Kippe“ sieht. Morgen sollte das Stück „Der kleine König Dezember“ mit Bach in der Hauptrolle Premiere haben, nun fällt sie und sechs weitere Aufführungen aus. Didi: „Das Haus ist nun auf die Treue der Theaterfreunde angewiesen.“ *MKL*



Foto: dapd

Dirk Bach, wie ihn seine Kollegen und Fans liebten. Am Montag war er in seiner Berliner Hotel-Wohnung gestorben, vermutlich an Herzversagen.



KÜNSTLER GEGEN AIDS

F.F. dabei, Ausgabe 22-2012

Karat hilft mit Liedern Brücken bauen

Wenn am 22. Oktober um 19.30 Uhr, die Große Gala „Künstler gegen Aids“ im Berliner Theater des Westens startet, wird auch die Rockband **Karat** (Foto) neben Stars wie Gitta Haenning, Judy Winter und Maren Kroymann auf der Bühne stehen. Der Erlös dieser traditionellen Benefiz-Veranstaltung wird u. a. für Erholungsreisen und eine mobile Krankenstation verwendet. Karten für die Show sind unter: (030) 479 974 77 erhältlich.

Fotos: ZDF/K. Bansch, BRV/B. Bauriedl, lichtraumstudios.de





KÜNSTLER GEGEN AIDS

Berliner Zeitung vom 27.08.2012

Schadenfreude unerwünscht

Klaus Wowereit plaudert im Schlosshotel / DJ Paul Kalkbrenner hat geheiratet / Aids-Benefiz im Oktober

VON ANDREAS KURTZ

Mit Leonard R. Müller, dem Chef der Uhrenmanufaktur Askania, kam der Regen. Während Müller beim Sommerfest der Wirtschaft, das auf Einladung des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) am Sonnabend im Garten des Schlosshotels im Grunewald gefeiert wurde, erste Gespräche führte, pladderte es kurz. Der Unternehmer blieb aber länger als der Regen. Was am neuen Veranstaltungsort des Festes lag: „Hier ist eine viel angenehmere Atmosphäre als in den vergangenen Jahren im Olympiastadion. Dort verlief sich alles zwischen den VIP-Logen.“ Unter den 1 200 Gästen, die mit Musik der exzellenten brasilianischen Azzuband **Trio Tucano** unterhalten wurden, begrüßte VBKI-Präsident Markus Voigt neben dem Grünen-Bundesvorsitzenden **Cem Özdemir** und **Dietmar Schwarz**, den neuen Intendanten der Deutschen Oper, die Senatoren **Sybille von Obernitz** (Wirtschaft) und **Michael Müller** (Stadtentwicklung), Ex-ADAC-Berlin-Brandenburg-Chef **Wolf Wege** und Unternehmerin **Daniela Jrebschat** (die den juristischen Streit um den Verbleib des Familienunternehmens in den Räumen am Kullamm immer noch nicht ausgehandelt hat).

Bei den Begrüßungsreden konnte man einmal mehr die Raffinesse des Regierenden Bürgermeisters **Klaus Wowereit** erleben. Da er damit rechnen musste, alle zwei Meter auf die Pleite der mehrfach erschobenen BER-Flughafeneröffnung angesprochen zu werden, machte er das Thema gleich selbst unter sich. Also erzählte er, wie oft er in letzter Zeit höre, dass sich Leute aus der City-West darüber freuen, länger von Tegel fliegen zu können. Und von Anwohnern im



Süden der Stadt und im Umland, dass ihnen der ganz große Krach noch länger erspart bleibt. Wobei er solcherart Schadenfreude nicht verküsst: „Wenn sich Leute darüber freuen, dass etwas misslingt, das ist ein ganz schlimmer Charakterzug.“

Im Gewimmel des VBKI-Sommerfestes, dessen Eintrittskarten für Mitglieder 60 und für Gäste 90 Euro kosteten, trafen sich zwei Silberrücken der Berliner Hotellerie: Grand-Hyatt-Chef **Fred Hürst** und der frühere Interconti-Boss **Willy Weiland**. Letzterer hat eine Bürogemeinschaft mit anderen Hotelfachkräften gegründet und ist fleißig als Berater unterwegs. Er sorgt aber nicht nur für neue Hotels,

sondern auch gleich für Management-Nachwuchs: „Ich bin vor vier Monaten noch mal Vater geworden.“ Seine fünfjährige Tochter hat ein Schwesterchen bekommen.

Wenn viele so genannte Prominente jeden Gedanken an eine Vorbildrolle von sich weisen, gibt es eine solche natürlich. Was nach Jahren des Aufschwungs der wilden Ehe und anderer Unverbindlichkeiten eine gewisse Hoffnung in eine unmittelbar bevorstehende Hochzeitsswelle in Technoanhänger-Kreisen nährt. Schließlich haben sich DJ **Paul Kalkbrenner** und seine aus Rumänien stammende Kollegin **Sy-**

mina Grigoriu getraut, am Wochenende wurde geheiratet. Grigoriu stammt aus Rumänien, wuchs im kanadischen Toronto auf und lebt seit vier Jahren in Berlin. Die Aufeinanderfolge – am Freitag erschien das erste Album der Braut „Exit City“ und am Sonnabend war Hochzeit – soll aber Zufall sein, hieß es. Das Album sollte schon viel früher herauskommen, wurde von der Plattenfirma aber verschoben und landete ganz ohne Hintersinn am Vortag der Hochzeit.



Für Berlins Wirtschaftssenatorin Sybille von Obernitz war das Fest des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller ein Pflichttermin. Aber auch solche Abende können sichtlich Spaß machen – hatte sich die Senatorin doch ihren Mann **Eberhard Kuehn** mitgebracht.

Schon traditionell bietet das Programm der alljährlichen Gala „Künstler gegen Aids“ im Theater des Westens viele Höhepunkte. Auch bei der Veranstaltung 2012, zu der die Berliner Aids-Hilfe für den 22. Oktober einlädt, wird es auf der Bühne wieder Gedränge geben. Die Band **Mia** hat ebenso zugesagt wie Sängerin **Gitte Haenning**, die Rockband **Karat**, Bauchredner **Sascha Grammel**, die Sänger **Peter Heppner** und **Robert Kreis** und das Akrobaten-Duo **Caesar Twins**. Durch den Abend führen sollen **Maren Kroymann** und **Dirk Bach**, für die Stimmung auf der legendären After-Show-Party im Spiegelfoyer des Theaters des Westens wird neben anderen **DJ Ades Zabel** zuständig sein. Mit dem Erlös des Abends sollen Begegnungsangebote und Erholungsreisen für von Aids betroffene Berliner finanziert werden. Karten zu Preisen von 44 bis 150 Euro gibt es bei der Berliner Aids-Hilfe und unter Telefon 479 974 77.



Andreas Kurtz
Telefon: 23 27 53 96
Telefax: 23 27 51 14
Mail: ak@andreaskurtz.net



KÜNSTLER GEGEN AIDS

BlachReport, Ausgabe 21-2012

Berliner Eventcaterer engagiert sich für Benefizgala der Aids-Hilfe

„Echt Berliner Projekt“

Unterstützung für die „Künstler gegen Aids-Gala“ kommt vom Caterer Culpepper Event GmbH. Erst kürzlich hat das Team von Culpepper die Entscheidung zur Teilnahme an der Benefizveranstaltung am 22. Oktober zugesagt, so dass Planung und Vorbereitung in einem engen Zeitrahmen vorgenommen werden müssen. Über 1.200 Gäste werden dann bei der Gala im Theater des Westens von Culpepper versorgt. Die eigentliche Herausforderung dabei ist logistischer Natur: Nach dem

Showprogramm stehen den Köchen und Servicekräften fast alle Gäste gleichzeitig gegenüber. Auf den drei Ebenen des Hauses setzt Küchenchef Ulrich Brock auf saisonale und regionale Spezialitäten aus Berlin und Brandenburg. Das Tatar Buffet des Culpepper Küchenteams wird es als kulinarisches Highlight im 1. Rang geben.

„Wenn es um eine gute Sache geht und wir mit unserem Einsatz ein echt Berliner Projekt unterstützen können, sind wir nicht zö-

gerlich“, erklärt Matthias Retzki, Gründer von Culpepper die Entscheidung.

Bernd Schulze, Geschäftsführer von ivent concept, organisiert die „Künstler gegen Aids-Gala“ seit 2003 und ist von der Leistungsstärke des Eventcaterers überzeugt: „Culpepper kennt die Infrastruktur im Theater des Westens bereits von anderen Einsätzen und weiß zudem mit einer so großen Gästezahl souverän umzugehen“.

INFO: www.culpepper.de

BLACHREPORT 21/12



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Onlineausgabe Kölner Stadtanzeiger vom 22.10.2012

AIDS-GALA IN BERLIN

Dirk Bachs Platz blieb frei

ERSTELLT 22.10.2012



Auch die Band MIA mit Sängerin Mieke Katz ließ sich bei der Benefizgala sehen.
Foto: dpa

Auf der Berliner Aids-Gala ist am Montag des Anfang Oktober gestorbenen Schauspielers Dirk Bach gedacht worden. Bach hatte ursprünglich als Co-Moderator des Abends im Theater des Westens auftreten sollen.

Auf der Berliner Aids-Gala ist am Montagabend des Anfang Oktober gestorbenen Schauspielers Dirk Bach gedacht worden. Bach hatte sich viele Jahre als Kämpfer gegen die Immunschwächekrankheit engagiert. Er sollte die Benefizveranstaltung im Theater des Westens eigentlich gemeinsam mit Maren Kroymann moderieren. Die Schauspielerin und Sängerin musste nun allein durch den Abend führen. Der Platz von Dirk Bach blieb nach Angaben der Veranstalter bewusst frei.

"Künstler gegen Aids" in Berlin



[Bildergalerie \(10 Bilder \)](#)

Die Erlöse der Benefiz-Gala mit zahlreichen Künstlern sollen an die Berliner Aidshilfe gehen. Dirk Bach war am 1. Oktober in Berlin an Herzversagen gestorben. (dpa)



KÜNSTLER GEGEN AIDS
www.mdr.de vom 23.10.2012

"Künstler gegen AIDS"-Gala
Der Platz von Dirk Bach blieb frei
Brisant | 23.10.2012 | 17:15 Uhr

Seit zwölf Jahren lockt die Spendengala "Künstler gegen AIDS" ins Berliner "Theater des Westens". 2009 und 2010 führte Entertainer Dirk Bach durch den Abend. So sollte es auch diesmal sein. Doch es kam anders.



Auf den ersten Blick war es wie immer: Die Hauptstadtprominenz hat sich herausgeputzt. Gern noch bunter, noch mutiger als anderswo. Doch im fröhlichen Treiben der Gala "Künstler gegen AIDS" war in diesem Jahr auch Trauer. Dirk Bach wollte gemeinsam mit Maren Kroymann durch den Abend führen. Doch dazu kam es nicht mehr. Der beliebte Entertainer starb am 1. Oktober 2012 an Herzversagen - Maren Kroymann stand alleine auf der Bühne. Eine bewusste Entscheidung, so die Organisatoren der Gala. "Auf vielfältige und eindrucksvolle Weise hat sich Dirk Bach bundesweit und auch in Berlin für Menschen mit HIV/Aids, für ihre Akzeptanz und gegen Diskriminierung oder Ausgrenzung eingesetzt.", heißt es auf der Internetseite der Gala.

Prominente bei der Gala "Künstler gegen AIDS"



Bilder von der Gala im Berliner "Theater des Westens" am 22. Oktober 2012.
[Bilder]

Musikalische Gäste des Abends waren unter anderem Karat, die Pop-Band MIA und Gitte Haenning.



KÜNSTLER GEGEN AIDS

www.trendjam.de vom 23.10.2012

City Life

Aids Gala Berlin 2012 – Künstler gegen Aids im Stage Theater des Westens – Veranstaltung Dirk Bach gewidmet-

Max Mayer



Die Benefizgala: Künstler gegen Aids der Berliner Aids-Hilfe e.V. fand am 22. Oktober 2012 im Stage Theater des Westens in der deutschen Hauptstadt Berlin statt.

Die gesamte Veranstaltung wurde dem unlängst verstorbenen Moderator, Comedian und Schauspieler Dirk Bach † gewidmet.

Ursprünglich wollte Dirk Bach zusammen mit der Schauspielerin, Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann durch den Abend führen. Doch der plötzliche Tod des beliebten Künstlers am 1. Oktober 2012 war immer wieder Thema des Abends. Bewegende Momente und Szenen spielten sich auf der Bühne und im Publikum ab. Vielen Prominenten, Künstlern und Gästen ging das Fehlen des Kollegen und Freundes sehr nahe und ihnen versagten mehrfach die Stimmen. Die Moderation des Abends übernahm Maren Kroymann bewusst allein.



Die Internetseite: [KünstlergegenAIDS](#) schrieb in ihrem Nachruf auf Ihrer Titelseite:

“Bereits in den Jahren 2009 und 2010 stand der allseits beliebte Comedian auf der Bühne des Theaters des Westens, um unsere Arbeit für Menschen mit HIV/Aids im Rahmen der Benefizgala zu unterstützen. Im Jahr 2008 wurde ihm der Reminders Day Award für sein herausragendes Engagement im Kampf gegen Aids verliehen.



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Onlineausgabe Siegessäule vom 09.10.2012

Benefiz-Gala „Künstler gegen Aids“ am 22. Oktober

Altrock, Komödianten, Elektropopper: So bunt war das Galaprogramm nie – wenn auch leider ohne Dirk Bach. Alle Infos zur Gala im Theater des Westens und ein Interview mit Ute Hiller von der Berliner Aidshilfe

siegessauele.de 9.10. – Die Berliner Aids-Hilfe widmet ihre diesjährige Benefizgala „Künstler gegen Aids“ Dirk Bach. Ursprünglich sollte der vor einer Woche verstorbene Entertainer die Show gemeinsam mit Maren Kroymann moderieren. Nun führt die Schauspielerin am 22. Oktober alleine durch den Abend. Wie alle auftretenden Stars verzichtet Maren Kroymann auf ihre Gage. Die Einnahmen des Abends erhält die Berliner Aids-Hilfe.

Die Show-Acts schlagen einen großen Bogen von Schlager bis Entertainment, der Schwerpunkt liegt auf der Musik: Bekannteste Band des Abends dürfte MIA sein. Die Elektropop-Formation präsentiert Songs aus ihrem aktuellen Album „Tacheles“. Fast genauso prominent, aber in einer anderen Altersgruppe: die Altrock von Karat („Über sieben Brücken“). Mindestens so gefühlvoll ist auch die Sängerin Mísia, sie entführt das Publikum in die Welt des portugiesischen Fado. Als Instrumentalisten spielen die Schlagzeug-Performer von Power! Percussion und die Harfenistin Simonetta Ginelli.

Ganz ohne Gesang unterhalten auch der Bauchredner Sascha Grammel – das ist der mit der Geldautomaten-Schildkröte – und die Caesar Twins. Die sexy Akrobaten turnen ihr erfolgreiches Programm im „Waterbowl“.

Für schwule und lesbische Stars ist der Auftritt bei „Künstler gegen Aids“ eine Selbstverständlichkeit: Die israelische ESC-Siegerin Dana International singt und der Entertainer Robert Kreis bezaubert mit nostalgischer 20er-Jahre-Musik-Comedy am Klavier.

Mit den Erlösen der Gala finanziert die Berliner Aids-Hilfe unter anderem Begegnungsangebote für Menschen mit HIV und Aids. (Mehr dazu im Interview mit Ute Hiller.) Schirmherr und Schirmherrin des Abends sind Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit und die Schauspielerin Judy Winter.

Übrigens: Für die After-Show-Party mit Ades Zabel und Shon Abram verlost siegessauele.de 5x2 Karten – ein exklusives Vergnügen, denn zu dem Stelldichein im Spiegelfoyer des Theaters sind sonst nur Galagäste zugelassen. Teilnahmeschluss ist der 17.10.2012. Mehr Infos dazu findet ihr hier.

Phillip Eicker



© Brigitte Dummer
Klaus Wowereit, Griseldis Wenner, Dirk Bach, Angelika Milster, Jennifer Rush, Judy Winter bei der Künstler gegen Aids Gala 2010



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Onlineausgabe Siegessäule vom 09.10.2012

Interview mit Ute Hiller, Geschäftsführerin der Berliner Aidshilfe

Eigentlich war mit Dirk Bach und Maren Kroymann eine Doppelmoderation geplant - wie geht es jetzt weiter?

Dirk hatte sich gewünscht, gemeinsam mit Maren Kroymann auf der Bühne zu stehen. Nach seinem überraschenden Tod ist es Maren Kroymann ein Anliegen, die Gala dennoch zu moderieren. Wir sind ihr sehr dankbar, dass sie diese auch emotional schwierige Aufgabe übernehmen wird.

Es gab einigen Unmut darüber, dass Bach bei der Fernsehpreis-Verleihung am 2. Oktober kaum erwähnt wurde. Wie soll der Todesfall bei der Gala aufgefangen werden?

Dirk Bach wird uns sehr fehlen. Er hat die Gala bereits 2009 und 2010 moderiert und wir hatten längerfristige Pläne zur Zusammenarbeit, auch über 2012 hinaus. Daher widmen wir den Abend seinem Gedenken. Wir würdigen damit was er für HIV-positive und an Aids erkrankte Menschen getan hat. Insbesondere in Köln hat er die dortige Aidshilfe seit 1989 kontinuierlich unterstützt. Er war maßgeblich daran beteiligt, das „Lebenshaus“ vom Aids-Hospiz zu einem betreuten Wohnprojekt weiterzuentwickeln. Mit der „cover me“ hat er 2002 aus einer kleinen Party eines der erfolgreichsten Charitykonzerte Deutschlands ins Leben gerufen. Auch mit der Berliner Aids-Hilfe hat er sein Selbstverständnis - anderen Menschen zu helfen - umgesetzt. Diese mehr private, emotionale Seite von Dirk Bach ist neben seinen extrovertierten Fernsehauftritten - beispielsweise im Dschungelcamp - nur wenigen bekannt. Mit dem Gala-Abend wollen wir dieses Engagement gemeinsam würdigen und ihm dafür posthum nochmals ein herzliches „Danke!“ sagen.

Bei der Gala geht es auch, aber nicht nur um Geld - was ist der Zweck der Gala?

Mit ihren Auftritten setzen die Künstlerinnen und Künstler ein wichtiges Zeichen im Kampf gegen HIV und Aids. Sie zeigen, dass es ihnen eine Herzensangelegenheit ist, sich ohne Gage sozial zu engagieren. Mit der Aufmerksamkeit rückt auch das Thema und die Arbeit der Aids-Hilfe wieder in die Öffentlichkeit. Und – last but not least - sollen unsere Gäste einen unterhaltsamen Abend mit spannenden Künstlerinnen und Künstlern erleben und gemeinsam bei der After-Show Party mit uns feiern.

Die Gala ist eine Charity-Veranstaltung - was geschieht mit den Erlösen aus dem Kartenverkauf?

Von den jährlichen Aufwendungen der Berliner Aids-Hilfe werden weniger als 60% durch Senatsmittel abgedeckt. Angebote wie z.B. die Erholungsreise für Schwerstkranke, der Hilfsfonds zur Milderung finanzieller Notlagen oder auch die Begegnungsangebote muss die Aids-Hilfe aus eigenen Mitteln finanzieren. Hierzu verwenden wir die Erlöse der Gala genauso wie Spenden, die wir über das Jahr hinweg erhalten.

Näheres zu den Angeboten der BAH ist natürlich auf unserer Homepage zu finden. Die Arbeit der Berliner Aids-Hilfe beschränkt sich dabei nicht nur auf die Beratungsstelle, sondern beinhaltet auch zwanzig Arbeitsbereiche, in denen sich rund 240 Menschen ehrenamtlich z.B. im Krankenhaus, in Haftanstalten oder im Jugendarrest engagieren.

Sind auch BesucherInnen erwünscht, die sich für den Charity-Aspekt weniger interessieren, und einfach nur MIA, Dana International oder die anderen KünstlerInnen sehen möchten?

Wir freuen uns über Jede und Jeden, die ihre Lieblingsstars wie Misa, Sascha Grammel oder Gitte Haenning live sehen oder hören wollen. Wir hoffen, dass wir das Programm auch in diesem Jahr so vielschichtig gestalten konnten, dass sich Alle angesprochen fühlen. Und wenn die BesucherInnen dann noch einen Einblick in unserer Arbeit nehmen, wunderbar.

Was sind die Probleme, mit denen HIV-Positive oder an Aids Erkrankte heute konfrontiert werden?

Das Leben mit HIV/Aids ist vielfach einfacher geworden. Dennoch spielt die regelmäßige Einnahme der Medikamente und deren Nebenwirkungen nach wie vor eine belastende Rolle. Schwer wiegen aber auch die gesellschaftlichen und sozialen Aspekte, die eine HIV-Infektion oder Aids-Erkrankung mit sich bringen kann. Wem erzähle ich von der Infektion – und wem nicht? Kann ich mich am Arbeitsplatz outen? Was tun, wenn z.B. der Zahnarzt die Behandlung ablehnt oder nur den letzten Termin vor der Praxisschließung an mich vergibt? Wie kann ich meine Tabletteneinnahme in den Alltag integrieren, wenn dies niemand mitbekommen soll oder darf? Wie gehe ich damit um, wenn ich beim Date auf Ablehnung stoße? Diese Liste lässt sich noch ziemlich lange ergänzen und spiegelt die Stigmatisierung der Krankheit wider, die nicht selten auch zu seelischem Leid führt. Diese Stigmata abzubauen ist unser erklärtes Ziel. Hier haben wir noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten, damit HIV-Positive gesellschaftlich voll akzeptiert und integriert sind.

Was sind die Arbeitsschwerpunkte der Aidshilfe heute?

Unser primärer Auftrag ist es, für Menschen mit HIV/Aids und ihre Angehörigen da zu sein. Wir bieten vielfältige Plattformen, um sich mit der Infektion und dem Erhalt der eigenen Gesundheit auseinanderzusetzen. Hierzu haben wir vielfältige Angebote, die HIV-Positive aktiv nutzen können wie z.B. Gesprächsgruppen, gesunde Ernährung, Sportangebote, Workshops. Wir suchen Menschen auf, die nur eingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dies ist bei Ihnen zu Hause, in Haftanstalten, im Jugendarrest und vor allem im Krankenhaus. In unserer Beratungsstelle, bei Veranstaltungen und über unsere anonyme Hotline 19411 informieren wir Menschen zu den Übertragungswegen von HIV/Aids und zum Leben mit HIV. Wir bieten einen HIV-Test und Syphilis-Test an, um schlimmeren Folgen einer Infektion frühzeitig entgegenzutreten zu können und ermutigen dazu. Mit unserer derzeitigen Kampagne „Let's talk about Sex!“ wirken wir der Stigmatisierung öffentlich entgegen und zeigen die Lebenswirklichkeit verschiedener Menschen im Kontext von HIV/Aids. Um den zentralen Baustein Kommunikation geht es auch bei unseren Aufklärungsangeboten für SchülerInnen und junge Erwachsene. Wir laden dazu ein, sich einen eigenen Standpunkt zu entwickeln – let's talk about.

Salopp formuliert: es herrscht heute teilweise ein Bild von HIV, das aussagt, mit den neuen Medikamenten ist HIV nicht mehr wirklich schlimm, es ist „nur noch“ eine chronische Krankheit wie andere auch. Ist dieses Bild für die Arbeit der Aids-Hilfe förderlich oder eher störend?

Für die Arbeit förderlich ist, dass wir heutzutage mehr Perspektiven aufzeigen können, dass wir handlungsfähiger sind als im ersten Jahrzehnt nach der Entdeckung des HI-Virus. Je früher eine Diagnose stattfindet, desto besser ist HIV zu behandeln und eine Aids-Erkrankung zu vermeiden. Rund Zweidrittel der HIV-Positiven arbeiten und brauchen die Aids-Hilfe vielleicht nur punktuell und sind durch die HIV-Schwerpunktpraxen gut begleitet.

Parallel dazu stellen wir eine veränderte Gewichtung der Themen fest, die die Menschen bewegen, die mit Problemen zu uns kommen: Verarmung durch Langzeitarbeitslosigkeit und Renten an der Grenze des Existenzminimums, ungeklärter Aufenthaltsstatus und fehlende Arbeitserlaubnis führen oft dazu, dass die Menschen nicht in dem Umfang für ihre Gesundheit Sorge tragen können, wie sie es selbst gerne würden. Folgen dessen sind dann auch oft Einsamkeit und Isolation. Um es allgemeiner zu sagen, wir spüren deutlich, dass die Härten einer sozial auseinander driftenden Gesellschaft Menschen mit chronischen Erkrankungen besonders schwer treffen.

Interview: Christian Mentz



KÜNSTLER GEGEN AIDS

www.looks-der-stars.de vom 23.10.2012

PROMIS GEGEN AIDS

DIE 'KÜNSTLER GEGEN AIDS GALA 2012' AM 22. OKTOBER 2012 IN BERLIN



PROMIS GEGEN AIDS

Dienstag, den 23. Oktober 2012 - 17h16

In Gedenken an den kürzlich verstorbenen TV-Moderator und Komiker fand in Berlin die "Künstler gegen Aids"-Gala statt. Zu der Benefizveranstaltung kamen zahlreiche Promis im Theater des Westens zusammen, um dafür zu sorgen, dass die lebensgefährliche Krankheit nicht in Vergessenheit gerät und um den HIV/AIDS-Betroffenen beizustehen.

Und so gaben verschiedene Künstler gagenfrei einen Auftritt innerhalb dieses Events. Auf dem Programm: die Auftritte der Elektropop-Band Mia, der Rockerguppe Karat sowie der Sängerin Gitte Haening und des Comedians Sascha Grammel. Die Gala stand unter der Schirmherrschaft des Berliner Bürgermeisters Klaus Wowereit und der Schauspielerin und Kabarettistin Maren Kroymann.

Eigentlich war eine gemeinsame Moderation mit Dirk Bach geplant gewesen, der sich zu Lebzeiten stark für den Kampf gegen Aids einsetzte.

Der Abend war dem Verstorbenen gewidmet und zahlreiche Stars sprachen über Erinnerungen an ihn. Aber nicht Trauer sollte den Abend prägen, sondern es sollte, wie es Dirk Bach es wohl gewollt hätte, gefeiert werden, ganz nach Maren Kroymanns Worten: "Lasst uns heute im Andenken an Dirk Bach das Leben feiern. Lasst uns ein schönes Fest machen."

Und so kamen zahlreiche Stars und Sternchen zusammen, um gemeinsam für den guten Zweck zu feiern. Am schönsten war wohl Bonnie Strange, die mit ihrem glamourösen Styling überraschte. Eigentlich kennen wir sie in eher crazy Looks. Für den guten Zweck trug sie aber eine bezaubernde schwarze Robe, ihr Haar hatte sie in einen eleganten hochsitzenden Pferdeschwanz genommen. Aber auch andere Promidamen wie Annabelle Mandeng strahlten für die gute Sache.

Die Erlöse der Benefiz-Gala gehen an die Berliner Aids-Hilfe und sollen der Jugendprävention, Begegnungsangeboten und den Hilfsfonds für an HIV/AIDS erkrankte Menschen zugute kommen.

siehe mehr : [Look - Red Carpet - News](#)





KÜNSTLER GEGEN AIDS

Onlineausgabe Prinz Oktober 2012

Special Events

Künstler gegen AIDS - Die Gala 2012



**Locationfoto 'Stage Theater
des Westens'**

Hochkarätige nationale und internationale Künstler haben sich zur diesjährigen Benefizgala "Künstler gegen Aids" der Berliner Aids-Hilfe e.V. angekündigt. Ihnen allen liegt der Kampf gegen HIV/Aids und die Unterstützung von HIV-positiven Menschen am Herzen.



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Onlineausgabe tv.berlin vom 23.10.2012

tvb.de /

Künstler gegen AIDS

Auf der Berliner Aids-Gala ist am Montagabend des Anfang Oktober gestorbenen Schauspielers Dirk Bach gedacht worden. Bach hatte sich viele Jahre als Kämpfer gegen die Immunschwächekrankheit engagiert. Er sollte die Benefizveranstaltung im Theater des Westens eigentlich gemeinsam mit Maren Kroymann moderieren.



Die Schauspielerin und Sängerin musste nun allein durch den Abend führen. Der Platz von Dirk Bach blieb nach Angaben der Veranstalter bewusst frei. Die Erlöse der Benefiz-Gala mit zahlreichen Künstlern sollen an die Berliner Aidshilfe gehen. Bach war am 1. Oktober in Berlin an Herzversagen gestorben.

Tuesday, den 23. October 2012



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Onlineausgabe Siegessäule vom 23.10.2012

Eine Feier des Lebens

Künstler gegen Aids, gestern Abend im Theater des Westens – ohne Dirk Bach. Das bedeutete emotionale Höhen und Tiefen in der rauschenden Promi-Nacht. Hier die Bilder

siegessaule.de 23.10. – „Vor diesem Moment hab' ich Angst gehabt ... Weil es jetzt erst richtig bei mir ankommt, dass Dirk nicht mehr da ist“, sagte Maren Kroymann gleich zu Beginn. Er war am 1. Oktober plötzlich verstorben, er wollte eigentlich mit Kroymann zusammen diese Gala moderieren, wie er es auch schon 2009 und 2010 getan hatte. Mit Bachs Foto, das Maren Kroymann auf der Bühne anbrachte, machte sie klar: „Wir widmen diese Gala Dirk Bach!“

„Dirk und allen, die wir vermissen“

Auch Schirmherrin Judy Winter widmete das Chanson „Lass mich bei dir sein“ von Hildegard Knef „Dirk und allen, die wir vermissen“. Der Schirmherr Klaus Wowereit erinnerte danach ebenfalls an den „kleinen Mann, der so ein großer Künstler“ war. Es war deutlich spürbar, dass dessen Tod vielen im Publikum nahe gegangen war. Mit einer Standing Ovation wurde Bach Respekt gezollt. Dennoch ging die Show weiter getreu Bachs Motto: „Lasst uns das Leben feiern!“ Das geriet zunächst etwas holprig, als Robert Kreis zwischen seinen Liedern Pointen aus einem Archivfund von 1930 zum Besten gab wie „wenn die Frauen verblühen, verduften die Männer“. Muss das bei so einem Anlass vorkommen? Dann schon lieber Kreis' Lachfoxtrott, der hat weniger Text.



© Sally B.
Künstler gegen Aids 2012

[weitere Bilder >>](#)





KÜNSTLER GEGEN AIDS

Onlineausgabe Siegessäule vom 23.10.2012

Ein Gruß aus Köln, Bachs Wahlheimat, kam von Ralph Morgenstern, der kurzfristig zugesagt hatte. Noch einmal wurde es sehr emotional, denn dem sonst so redegewandten versagte zunächst die Stimme, weil ihn die Rührung übermannte. Doch als er die faszinierende Fadosängerin Mísia nach ihrem Auftritt interviewte, geriet das schon wieder zur Lachnummer.

Eines der Highlights danach war Maren Kroymanns „I close my eyes“ von Dusty Springfield. Und Marens Duett mit Gitte Haenning „I can't give you anything but love“ geriet ziemlich sleazy und ziemlich sexy!

MIA: „Übernehmt Verantwortung!“

Nach der Pause entpuppte Karat sich als Abräumer des Abends, dicht gefolgt von MIA. Die Botschaft der Sängerin Mieze: „Unser Titel Fallschirm ist keine Werbung für Vögeln ohne Gummi! Übernehmt Verantwortung!“ Dagegen war die Poesie von Peter Heppner fast schon zu still. Und Dana Internationals Auftritt verpuffte beinahe im Kunstnebel.

Alles in allem wie jede Gala dieser Art ein Kessel Bunters, wenn nur die Umbaupausen nicht wären und das Programm ein bisschen kürzer, dann kämen manche schneller zur angepriesenen Volkswagen-Currywurst und zum Jägermeisterstand. Dort waren wohl auch Olivia Jones und ihr Tross zwischendurch, sonst hätten sie nicht so laut geschnattert während der Show.

Mehr als 90.000 Euro kamen bei der Gala zusammen

Mehr als 90.000 Euro kamen bei dieser 12. Gala zusammen. Maren Kroymann erläuterte, wozu das Geld unter anderem verwendet wird: für kleine Dinge des Alltags wie Rezeptgebühren bis hin zur Finanzierung der Reisen für Erkrankte. Bei den Reisen ist die unermüdliche Fundraiserin Judy Winter regelmäßig dabei. Nicht zuletzt, um sich ein Bild zu machen von den Wünschen und Bedürfnissen der Betreuten. Und gleich weiter zu machen mit ihrem Engagement für die Berliner Aidshilfe. Zwischen zwei Galas ist schließlich viel zu tun.

Frank Hermann



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Focus online vom 21.10.2012 und andere (dpa Meldung)

Medien

Aids-Gala in Gedenken an Schauspieler Dirk Bach



Dirk Bachs Stuhl bei der Aids-Gala bleibt frei.

dpa / Roland Scheidemann

Die Berliner Aids-Gala am diesem Montag wird Dirk Bach gewidmet. Der Anfang Oktober gestorbene Schauspieler hat sich viele Jahre als Kämpfer gegen die Immunschwächekrankheit engagiert.

Für die Aids-Gala hatte er zugesagt, die Benefizveranstaltung im Theater des Westens gemeinsam mit Maren Kroymann zu moderieren. Die Schauspielerin und Sängerin wird nun allein durch den Abend führen, wie die Organisatoren der Gala „Künstler gegen Aids“ der Nachrichtenagentur dpa sagten. „Der Platz von Dirk Bach bleibt bewusst frei“, sagte eine Sprecherin.

„Als langjähriger Kämpfer gegen HIV/Aids wurde Dirk Bach genauso geschätzt, wie für sein Engagement für die Gleichberechtigung von Lesben und Schwulen und seinen Einsatz für die Menschenrechte“, hieß es in einer Mitteilung. Die Erlöse der Benefiz-Gala mit zahlreichen Künstlern kommen der Berliner Aidshilfe zugute. Bach war am 1. Oktober in Berlin an Herzversagen gestorben.



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Bunde.de vom 23.10.2012

07:51 UHR | 23.10.2012 | CONSTANTIN RIEPE

Dirk Bach (†51)

Trauriges Gedenken bei Aids-Gala

Die Moderation der „Künstler gegen Aids“-Gala hatte Dirk Bach bereits fest zugesagt. Doch den Abend sollte er nicht mehr erleben. Etliche Prominente gedachten ihm nun in Berlin.



Bei der „Künstler gegen Aids“-Gala gedachten Prominente wie Ralph Morgenstern, Maren Kroymann, Klaus Wowereit und Mia (v.l.) dem kürzlich verstorbenen Komiker Dirk Bach.



Am 1. Oktober hörte sein Herz plötzlich auf zu schlagen. Vollkommen unerwartet erlag **Dirk Bach**★ einem Herzleiden, wurde mit nur 51 Jahren mitten aus dem Leben gerissen. Eigentlich wollte der Comedian bei der alljährlichen „Künstler gegen Aids“-Gala im Theater des Westens auf der Bühne stehen. Doch der Abend sollte ohne ihn stattfinden.

Tief bewegt begrüßte **Maren Kroymann**★ (63) nun alleine das Publikum. Der Platz, an dem Dirk Bach hätte stehen sollen, blieb leer. „Vor diesem Moment hatte ich Angst. Weil jetzt erst richtig bei mir ankommt, dass Dirk nicht mehr da ist. Wir widmen diese Gala Dirk Bach“, erklärt die 63-Jährige. Gerührt erhebt sich das Publikum – Standing Ovation!

„Sie wissen ja alle, dass Dirk hier eigentlich neben mir stehen sollte. Er hat die Gala zweimal moderiert. Es war ihm sehr bewusst, dass der Gedanke an den Tod bei diesem Anlass mitschwingt. Viele, die hier sind, haben Menschen verloren, die ihnen nahe standen. Dass wir jetzt Dirk verloren haben, darauf waren wir nicht gefasst“, sagt Maren Kroymann. Dann fügt sie hinzu: „Dirk hat das letzte Mal eine Losung ausgegeben: Lasst uns das Leben feiern. Wenn jemand den Slogan ‘The Show must go on’ gelebt hat, dann war es Dirk – mit Betonung auf Show.“

Andächtige Stille im Saal. Der Verlust des Entertainers ist spürbar. „Wir halten Dirk Bach in unseren Herzen. Er hat uns soviel Freude gemacht. Danke, Dirk“, wendet sich Berlins Regierender Bürgermeister **Klaus Wowereit**★ (59) in seinem Grußwort an das Publikum.



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Bunte.de vom 23.10.2012

Eine, die Dirk Bach auch ewig im Herzen behalten wird, ist **Judy Winter**★ (68). „Dirk hatte eine unbeschreiblich große Liebe – bei der wäre mancher eifersüchtig geworden. So groß wie sein Bauch wurde, wenn er stolz von ´meinem Mann´ (gemeint ist sein Ehemann Thomas, Anm. d. Red.) sprach. Ich singe das Lied für Dirk und alle, die ihn vermissen.“ Dann stimmte sie den Song „Lass mich bei dir sein“ an.

Gerührt lauschen die zahlreichen Gäste. Unter ihnen: **Ulla Kock am Brink**★ (51) und **Olivia Jones**★ (42), die sich über das Wiedersehen mit Ex-Liebe Jean Rogers freute. „Ich kann nicht glauben, dass er weg ist. Wir waren befreundet. Dirk war wirklich jemand, der zugehört hat. Er fragte, wie es einem gehe und wartete die Antwort auch ab. Es ist aber toll, dass der Abend ihm gewidmet wird“, so Olivia Jones zu BUNTE.de. Um Worte ringend: **Ralph Morgenstern**★ (57). Ihn verband eine innige Freundschaft mit Dirk Bach. „Dirk war mein kleiner großer Bruder. Ich kann meine Trauer nicht in Worte fassen“

Worte der Trauer und der Erinnerung wurden dann auf der anschließenden Party ausgetauscht – und ganz wie es sich Dirk gewünscht hätte, wurde das Leben zelebriert. Als die Gläser sich berührten, hieß es: „Auf Dirk!“
Party ausgetauscht – und ganz wie es sich Dirk gewünscht hätte, wurde das Leben zelebriert. Als die Gläser sich berührten, hieß es: „Auf Dirk!“



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Onlineausgabe Augsburger Allgemeine vom 23.10.2012

DSCHUNGELCAMP-MODERATOR

Aids-Gala in Gedenken an Schauspieler Dirk Bach

Die Berliner Aids-Gala wurde am Montag Dirk Bach gewidmet. Dirk Bach starb am 1. Oktober und wurde in Deutschland wohl am bekanntesten durch seine Moderation des Dschungelcamps.



Dirk Bachs Porträt vor Kerzen im Kölner Bestattungshaus. Foto: Rolf Vennenbernd dpa

Der Anfang Oktober gestorbene Schauspieler hat sich viele Jahre als Kämpfer gegen die Immunschwächekrankheit engagiert. Für die Aids-Gala hatte er zugesagt, die Benefizveranstaltung im Theater des Westens gemeinsam mit Maren Kroymann zu moderieren. Die Schauspielerin und Sängerin musste nun allein durch den Abend führen, gaben die Organisatoren der Gala «Künstler gegen Aids» bekannt. «Der Platz von Dirk Bach bleibt bewusst frei», sagte eine Sprecherin.

Dirk Bach war ein "langjähriger Kämpfer gegen HIV/Aids"

«Als langjähriger Kämpfer gegen HIV/Aids wurde Dirk Bach genauso geschätzt, wie für sein Engagement für die Gleichberechtigung von Lesben und Schwulen und seinen Einsatz für die Menschenrechte», hieß es in einer Mitteilung.

Die Erlöse der Benefiz-Gala mit zahlreichen Künstlern kommen der Berliner Aidshilfe zugute. Bach war am 1. Oktober in Berlin an Herzversagen gestorben.



KÜNSTLER GEGEN AIDS

www.m-maenner.de vom 23.10.2012

« "ICH WILL KEINEN FREUND, ICH WILL EINEN TITEL"
VERLIEBT, VERLOBT, ERLEUCHTET »

22 Oktober 2012

MAREN ALLEIN ZU HAUS



Maren Kroymann (Foto Milena Schloesser)

Nach dem Tod von Dirk Bach moderiert die Schauspielerin die „Künstler gegen Aids“-Gala im Berliner Theater des Westens heute Abend allein

Die Spielzeit von *Tanz der Vampire* im Theater des Westens Berlin wurde kürzlich bis Januar 2013 verlängert, am 22. Oktober jedoch haben die Ensuite-Blutsauger Sendepause. An diesem Abend geht in dem Traditionshaus an der Kartstraße die Charity-Gala „Künstler gegen Aids“ über die Bühne. Eigentlich sollte Maren Kroymann zusammen mit Dirk Bach durch den Abend führen, nach dessen Tod bleibt die Lücke die er hinterlässt "nun ganz bewusst auch auf der Bühne sichtbar. Dirk ist nicht zu ersetzen, ich moderiere allein.", ließ Kroymann vorab wissen. Stilvoll und mutig, dafür gibt's von uns schon mal Vorschusslorbeeren. Mit Auftritten der Akrobaten-Zwillinge Pablo und Pierre Caesar sowie von Robert Kreis und Dana International ist das Programm fest in queerer Hand. Überdies präsentiert Armin Morbach ein eigens für die Veranstaltung entwickeltes und heftig umstrittenes Fotoprojekt, und nach der Show legt im Foyer DJ Ades Zabel auf. Alle Erlöse kommen Hilfsprojekten für HIV-Positive zugute. Besser als Blutsaugen!

22. Oktober 2012, 20 Uhr, Theater des Westens Berlin

WWW.KUENSTLERGEGENAIDS.DE



KÜNSTLER GEGEN AIDS

www.tik-online.de vom 09.10.2012

Künstler gegen Aids Widmen Gala 2012 Dirk Bach



Dirk Bach hätte nicht nur eine der beiden Rollen des Stückes „Der kleine König Dezember“ im Berliner Schlossparktheater spielen sollen, er hatte auch zugesagt, am 22. Oktober gemeinsam mit Maren Kroymann die Benefizveranstaltung „Künstler gegen Aids - Die Gala 2012“ zu moderieren.

Bereits zwei Mal - in den Jahren 2009 und 2010 - hatte Bach diese Aufgabe übernommen, um die Arbeit der Berliner Aids-Hilf für Menschen mit HIV/Aids zu unterstützen. Durch den tragischen Tod des beliebten Comedian wird es nun kein drittes Mal geben - die Gala muss ohne ihn stattfinden.

In einer Mitteilung der Veranstalter der Gala heißt es: „So wie wir Dirk Bach in persönlichen Gesprächen und auf der Bühne kennengelernt haben, würde er sich wünschen, dass 'Künstler gegen Aids - Die Gala 2012' auch ohne ihn zu einem festlichen, unterhaltsamen und lustigen Abend wird.“

Ihm zu Ehren wird der Abend, an dem unter anderem MIA, Gitte Haenning, Karat, Sascha Grammel, Peter Heppner, die Fado-Sängerin Mísia, Dana International und viele mehr für den guten Zweck und ohne Gage auf der Bühne des Theaters des Westens stehen werden, Dirk Bach gewidmet.

Karten für das Event sind ab sofort erhältlich. [Hier gibt's die Tickets!](#)



KÜNSTLER GEGEN AIDS

Kontakt

Veranstalter:

Berliner Aids-Hilfe e.V.
Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin
T: 030.88 56 40 - 0
F: 030.88 56 40 - 25
E: gala@berlin-aidshilfe.de
W: www.berlin-aidshilfe.de

Gesamtorganisation

ivent concept GmbH
Schönhauser Allee 6/7 · 10119 Berlin
T: 030.44 04 94 40
F: 030.44 04 84 24
E: info@ivent-concept.de
W: www.ivent-concept.de

Pressekontakt:

Medienbüro Anke Wolf
T: 0160.94996730
E: anke@wolf-anke.de